



SANOSIL Service GmbH | Marktoberdorfer Str. 44b | 86956 Schongau

Empfohlene Einsatzkonzentrationen

Die Sanosil Desinfektionsmittel sind sogenannte Mehrkomponenten-Desinfektionsmittel. Als Oxidationsmittel dient Wasserstoffperoxid, welches mit kolloidal gelöstem Silber zu einer komplexen Lösung gebunden wird. Die bakterizide Wirkung der einzelnen Komponenten Wasserstoffperoxid und Silber sind allgemein bekannt und nachgewiesen. Pedahzur et. al. konnten in ihrer Studie 1995 nachweisen, dass die Kombination von Wasserstoffperoxid und Silber besser wirkt als jeder Wirkstoff für sich.

Die Sanosil® Desinfektionsmittel sind in verschiedenen Konzentrationen erhältlich und sind in der jeweiligen vergleichbaren Anwendungskonzentration praktisch identisch in der Wirksamkeit.

Produkt	- Konzentration - Artikelnummer	Anforderung an den Anwender	- H ₂ O ₂ -Gehalt - Warnsymbole
Sanosil Super 25 (Universal) Hoch konzentriert	100 %-ige Lösung Art.nr 10000100 (10 kg Kanister)	Anwendung nur durch unterwiesenes Personal	Enthält 50% H ₂ O ₂ Gefahrgut UN 2014 GHS 05 und GHS 07
Sanosil S015 Konzentrat	15 %-ige Lösung Art.nr 10300100 (10 kg Kanister)	Sicherheitsdatenblatt beachten	Enthält < 8% H ₂ O ₂ Kein Gefahrgut GHS 07
Sanosil S003	3 %-ige Lösung Art.nr 10400100 (10 kg Kanister)	Sicherheitsdatenblatt beachten	Enthält 1,5% H ₂ O ₂ Kein Gefahrgut Kennzeichnungsfrei

Inhalts- und Rohrleitungs- desinfektion	Benötigte Menge bei neu verlegten Leitungen	Benötigte Menge bei erhöhter Keimzahl und/oder Biofilm*	
		Mittlere Belastung	Starke Belastung (bis 3 Monate alter Biofilm)
Sanosil Super 25	100 ml/ 1.000 Liter Wasser	400 ml/ 1.000 Liter Wasser	1 Liter/ 1.000 Liter Wasser
Sanosil S015	625 ml/ 1.000 Liter Wasser	2,5 Liter/ 1.000 Liter Wasser	6,25 Liter/ 1.000 Liter Wasser
Sanosil S003	3,3 Liter/ 1.000 Liter Wasser	13,3 Liter/ 1.000 Liter Wasser	33,3 Liter/ 1.000 Liter Wasser
Einwirkzeit	8-12 Stunden	8-12 Stunden	8-12 Stunden

* Bei einer Anlage, die stark verkeimt ist und bei der sich ein Biofilm gebildet hat, der älter als 3 Monate ist, muss die angegebene Konzentration um den Faktor 4 erhöht werden (Quelle: Stellungnahme zur Wirksamkeit der Spülung und Desinfektion des Kalt- und Warmwassersystems der Firma Sanosil, Prof. Dr. med. M. Exner, Universitätsklinikum Bonn, Juni 2007).



SANOSIL
INNOVATION | KOMPETENZ | SICHERHEIT

Marktoberdorfer Straße 44b
86956 Schongau
Telefon +49 (0) 08861 - 910 98 00
Telefax +49 (0) 08861 - 910 98 09
E-Mail info@sanosil-service.de
Internet www.sanosil-service.de

SANOSIL Service GmbH | Marktoberdorfer Str. 44b | 86956 Schongau

Materialverträglichkeit und Anwendung

Es liegen Materialverträglichkeitstests für die Sanosil Produkte vor. Aufgrund der Verwendung von unterschiedlichsten Werkstoffen und Legierungen ist jedoch eine Materialverträglichkeit stets zu prüfen.

Vor einer Desinfektion muss sichergestellt werden, dass die Leitung bzw. Anlage frei von Ablagerungen z. B. Kalk, Mangan, Eisen ist. Gegebenenfalls ist die Anlage vor der Desinfektion entsprechend zu reinigen. Sowohl bei der Reinigung als auch bei der Desinfektion ist darauf zu achten, dass die Anlage bei jedem Vorgang vollständig gefüllt wird. Nur so lässt sich sicherstellen, dass die gesamte Fläche erreicht wird.

Die Kombination und das Verwenden unterschiedlicher Reinigungs- und Desinfektionsmittel sind auszuschließen bzw. im Vorfeld zu prüfen. Unterschiedlich verwendete Verfahren und Mittel können miteinander reagieren und zu massiven Materialschäden führen.

Konzentrationsmessung und Konservierung

Die Messung der Konzentration im Wasser kann z. B. mit Hilfe der Sanosil Teststreifen bestimmt werden. Eine Messung muss immer dann erfolgen, wenn die Anlage anschließend wieder mit Trinkwasser betrieben wird. Hierbei muss die Anlage solange gespült werden, bis die Vorgaben der Trinkwasserverordnung wieder eingehalten werden.

Mit Hilfe einer Messung während oder nach der Einwirkzeit, kann der Abbau des Desinfektionsmittels bestimmt werden. Sollte sich das zudosierte Mittel vollständig abgebaut haben, kann dies ein Hinweis auf eine weiterhin bestehende mikrobiologische Verunreinigung der Anlage sein. Sanosil Desinfektionsmittel können auch zur Konservierung von Leitungen, Anlagen, Anlagenteilen oder auch Schläuchen verwendet werden.

Anzeige der Sanosil Teststreifen

Variante 1: bis 100 mg/l Art.Nr. 40000000
Variante 2: bis 1.000 mg/l Art.Nr. 40000001

Zum Nachweis von höheren Konzentrationen kann die Lösung entsprechend verdünnt werden. Bsp.: 100 ml der zu prüfenden Lösung mit 900 ml dest. Wasser auffüllen, erhöht die Anzeige um den Faktor 10.





SANOSIL
INNOVATION | KOMPETENZ | SICHERHEIT

Marktoberdorfer Straße 44b
86956 Schongau
Telefon +49 (0) 08861 - 910 98 00
Telefax +49 (0) 08861 - 910 98 09
E-Mail info@sanosil-service.de
Internet www.sanosil-service.de

SANOSIL Service GmbH | Marktoberdorfer Str. 44b | 86956 Schongau

Flächen- und Schlauchdesinfektion

Sanosil S003: Bei diesem Produkt handelt es sich um ein anwendungsfertiges **Flächendesinfektionsmittel**, welches auch im Krankenhaus-Bereich eingesetzt wird. Die Wirksamkeit von Sanosil S003 wurde durch mehrere unabhängige Hygiene-Institute bestätigt. So wurde u.a. eine zuverlässige Wirksamkeit gegen *Pseudomonas aeruginosa* innerhalb von 15 Minuten nachgewiesen. (Quelle: Quantitativer Suspensionsversuch der bakteriziden und fungiziden Aktivität des Desinfektionsmittels Sanosil S003 Ag nach EN 1276 (phase 2, step 1), EN 1650 (phase 2, step 1), EN 13697 (phase 2, step 2), Simec AG, Schweiz 2007).

Mit Hilfe des Gerätes Sanosil EasyFog lassen sich Rohre, Schieber, aber auch kleine Räume (z.B. Tanks) schnell und einfach desinfizieren. Mit der Hochleistungsturbine wird ein kräftiger Luftstrom erzeugt, der über drei Vernebelungsdüsen die Sanosil-Lösung S003 in feinste Aerosole zerstäubt. Das Aerosol setzt sich beim Vernebeln langsam auf die Oberflächen ab und erreicht, dank der feinen Tröpfchengröße, auch schwer erreichbare Stellen. Der Sanosil EasyFog Adapter ist ein Zusatz zum Gerät Sanosil EasyFog zur Schlauchdesinfektion.

Persönliche Hygiene und Dokumentation

Bei allen Arbeiten ist auf persönliche Hygiene sowie persönliche Schutzausrüstung und zuvor gereinigte und desinfizierte Arbeitsmaterialien und -flächen zu achten. Um mögliche Lücken in der Hygienekette zu schließen, müssen entsprechende Maßnahmen z.B. das Tragen von Einmalhandschuhen getroffen werden.

Mit Hilfe von Protokollen und regelmäßigen Wasserproben lässt sich problemlos nachweisen, wann und wie desinfiziert wurde. Protokolle dieser Art sind sowohl im Krankenhaus, aber auch bei Rohrleitungsdesinfektionen gängige Praxis.

Allgemeiner Hinweis: Die Trinkwasserverordnung ist zu beachten. Mit den angegebenen Konzentrationen werden die Grenzwerte überschritten.

Diese Angaben sind für die unverbindliche Beratung. Für die jeweilig vorherrschenden Bedingungen sind unsere Angaben entsprechend anzupassen. Dies gilt insbesondere bei vorliegender hoher Belastung. Betriebsanweisungen und Sicherheitsdatenblätter beachten. Die aktuellen Versionen der Sicherheitsdatenblätter erhalten Sie stets im Internet auf unserer Homepage. Eine Materialverträglichkeit ist stets zu prüfen und zu beachten.

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen. Das Produkt Sanosil Super 25 unterliegt den Abgabevorschriften der EU-Verordnung 98-2013 Explosive Stoffe.